



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Leipzig, den 20.10.2014

SAW PM 12/2014

PRESSEMITTEILUNG

„Zum Schluss hatte ich Einzelunterricht“ Kolloquium und Diskussionsrunde zur Begabungsförderung im Spitzensport der DDR

Forscher der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig stellen in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften am 24. Oktober ihr Forschungsprojekt zur Begabungsförderung im Spitzensport der DDR vor. Sie präsentieren die wichtigsten Forschungsergebnisse und diskutieren mit ehemaligen Akteuren. Beginn ist um 11.15 Uhr, in der Karl-Tauchnitz-Str. 1. Der Eintritt ist frei.

Das Projekt „Spitzensportliche Begabungsförderung in der DDR unter besonderer Beachtung der Verbindung von Spitzensport und Schule bzw. Spitzensport und Beruf“ beschäftigt sich mit den Förderstrukturen des Hochleistungssports in der ehemaligen DDR – von Kinder- und Jugendsportschulen bis hin zu Studium und Beruf.

Bei ihrer Arbeit setzen die Forscher neben der Durchsicht von Dokumenten auf Interviews mit ehemaligen Schülern, Trainern und Lehrern. Das neue Vorgehen eröffnet völlig neue Perspektiven und ermöglicht Antworten u.a. auf folgende Fragen: Wie wurden die strukturellen Bedingungen von den Akteuren wahrgenommen? Welche individuellen Möglichkeiten und Grenzen verbanden die Akteure mit der sportlichen Förderung? Welchen Spielraum ließen die Strukturen den Athleten bei der Gestaltung ihrer sportlichen, schulischen und beruflichen Karrieren?

Bisher kaum beachtet ist auch die Geschichte der „Gescheiterten“ geblieben. Wie verlief die Karriere jener, die ihren sportlichen Auftrag nicht zur Zufriedenheit von Staat und Partei erfüllten? Welche Folgen hatte ausbleibender sportlicher Erfolg auf Schule und Beruf?

Im Rahmen des Akademie-Kolloquiums präsentiert die Forschergruppe um Professor Gregor Hovemann die wichtigsten Projektergebnisse und diskutiert mit ehemaligen Akteuren des Spitzensportfördersystems der DDR. Zu Gast werden sein: der Radfahrer Jan Schur, die Turmspringerin Sandra Kaudelka und der Ringer Mirko Zebisch.

Das Projekt ist eines von vieren, die im Rahmen des Programms „Geisteswissenschaftliche Forschung“ des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) über die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig gefördert werden und die das Thema der „Begabungsförderung in der DDR“ aus Perspektive der Musik-, Literatur-, Sport- und Theaterwissenschaft in den Blick nehmen.

Stefanie Kießling | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 50
Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 44
presse@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Hintergrundinformationen

Gäste

Jan Schur (*1962, in Leipzig)

Radfahrer, Mannschafts-Olympiasieger 1988 und Mannschafts-Weltmeister 1989 im Zeitfahren (jeweils über 100 Kilometer), Sohn von Sportlegende Täve Schur, heute Trainer und Berater

<http://www.schurlane.de/vita.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Jan_Schur

Sandra Kaudelka (*1977 in Leipzig)

Turnspringerin, 1989 DDR-Meisterin, heute Regisseurin u.a. des Dokumentarfilms „Einzelkämpfer“

http://www.filmportal.de/person/sandra-kaudelka_cb34915a6aab4c2eba3cb980a37d3c58

http://de.wikipedia.org/wiki/Einzelk%C3%A4mpfer_%28Dokumentarfilm%29

Mirko Zebisch (*1962)

Ringer, griechisch-römisch, DDR-Meister, Sachsenmeister, aktiv bis heute, beruflich als Rechtsanwalt in Leipzig tätig

<http://www.plattform-sportrecht.de/live/idis/vorstand/zebisch.php>

<http://www.hager-partnerschaft.de/rechtsanwaelte/mirko-zebisch>

Projektgruppe

Prof. Dr. Gregor Hovermann

Universitätsprofessor für Sportökonomie und Sportmanagement an der Universität Leipzig

Tony Höwler & Hr. Sandy Adam

Wissenschaftliche Mitarbeiter am Fachgebiet Sportmanagement der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig

Die SMWK-Projekte zu „Eliteförderung in der DDR“ im Überblick

Literarische Schreibprozesse im Kontext der institutionellen Hochschulausbildung – dargestellt am Beispiel des Instituts für Literatur „Johannes R. Becher“ Leipzig

Projektleitung: [Prof. Dr. Hans-Ulrich Treichel](#) (Deutsches Literaturinstitut Leipzig (DLL))

[Link zur Projektseite](#)

Spitzensportliche Begabtenförderung in der DDR unter besonderer Beachtung der Verbindung von Spitzensport und Schule bzw. Spitzensport und Beruf

Projektleitung: [Prof. Dr. Gregor Hovemann](#) (Sportwissenschaftliche Fakultät, Universität Leipzig)

Körperpolitik in der DDR. Tanz-Institutionen zwischen Eliteförderung, Volkskunst und Massenkultur

Projektleitung: [Prof. Dr. Patrick Primavesi](#) (Institut für Theaterwissenschaften, Universität Leipzig),

Die Lernkultur der der Spezialmusikschulen in der DDR – dargestellt anhand der Spezialmusikschule Dresden

Projektleitung: [Prof. Dr. Wolfgang Lessing](#) (Institut für musikalisches Lehren und Lernen,

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, Dresden) [Link zur Projektseite](#)



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Akademie-Kolloquium

Im Akademie-Kolloquium werden Arbeiten und aktuelle Arbeitsergebnisse laufender Forschungsprojekte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und des vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst finanzierten Programms »Geisteswissenschaftliche Forschung« von den jeweiligen Projektleitern und -mitarbeitern öffentlich vorgestellt und diskutiert. Außerdem werden externe Gäste als Vortragende eingeladen. Das Akademie-Kolloquium findet jeweils am vierten Freitag im Monat (außer Juli, August, Dezember) statt.